



Text Ulrich Timm
Fotos Gary Rogers

DAS GROSSE IDEENBUCH

Gartengestaltung

I	Die Trends der modernen Gartengestaltung	4
	Lebensart in mehreren Richtungen. Von Minimalismus bis zu ruhigen Wasserflächen zum Entspannen, klare Pflanzenformen für die Gartenarchitektur, neue Materialien in ungewohnter Dimension. Licht, nicht nur für Romantiker, Gartenkunst zum Anfassen – und warum das Essen nicht mal in der Küche auf der Terrasse zubereiten?	
II	Die moderne Gartenszene	32
	Alles für den Moment. Es ist die heitere Art und Leichtigkeit, den Garten zu genießen. Beim Abtauchen in den Schwimmteich, beim Betrachten von Buddha, beim Anblick schöner Blickachsen, beim schicken Materialmix in feinen Details, beim Relaxen in neuer Pool-Architektur oder beim Loungen pur. Aber Gärtnern? Nur das Nötigste wird getan.	
III	Die modernen Komponenten	80
	Die Lust am leeren Gartenraum. Klare Strukturen anstelle verspielter Szenen bestimmen das Bild. Neue Materialien wie geschreddertes Glas ziehen in die Gärten ein. Und sogar Waschbeton erlebt eine Renaissance. Glas und Stahl werden jetzt cool kombiniert und Farben gibt es nicht nur von Blüten.	
IV	Die modernen Bepflanzungskonzepte	122
	Kontraste setzen sich durch. Schwarze Blüten mit dunklem Laub sind ebenso gefragt wie zarte Ziergräser. Kugeln von Allium und Buchsbaum sind der reizvolle Dauerhit. Zu den Neuheiten zählen Wildstauden und ungewohnte Farbkompositionen. Gräser sind mal ganz groß und Koniferen mal ganz klein. Und Weide wird geflochten.	
V	Die modernen Extras	164
	Eyecatcher, die überraschen. Sie geben dem Garten ein neues Gesicht. Das können ein Whirlpool sein, schlanke Gefäße, Spiegel oder eine fantastische Glaskugel. Wie wäre es mit einem Mondtor oder feiner Kunst aus Naturstein? Meist im Hintergrund halten sich Gabionen, die mit Steinen gefüllten Körbe, und die Leuchtquellen für die Illumination bei Nacht.	
VI	Anhang	200